



Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Newsletter Januar – Frieden! Gemeinsam Gestalten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

besonders am Jahrestag der Luftangriffe auf Dresden im Februar 1945 gedenken wir der Millionen Toten der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Dieses Gedenken ist uns Verpflichtung und Mahnung zum Frieden. Gleichzeitig sind wir täglich gefordert, uns für eine friedliche und menschenwürdige Gesellschaft einzusetzen. Bei aller Unterschiedlichkeit verbindet uns der Respekt vor der Würde jedes Menschen und das Eintreten für eine demokratische und pluralistische Gesellschaft.

In diesem Jahr jährt sich die Zerstörung großer Teile Dresdens zum 78. Mal. Ein wichtiges Zeichen gegen Krieg und Zerstörung ist die Menschenkette, die – nach zwei Jahren Pandemie – mit mehreren tausend Menschen wieder die gesamte Dresdner Innenstadt umschließen soll.

Zudem ist ein vielfältiges und abwechslungsreiches Gedenkprogramm entstanden. Ob Lesungen und Diskussionen, Vortrags- und Filmabende, Kunstaktionen im öffentlichen Raum, dezentrale Veranstaltungen auf Friedhöfen, Konzerte, Ausstellungen oder zivilgesellschaftliche Aktivitäten, ob analog oder digital: Alle Veranstaltungen, Formate und grundsätzliche Informationen zum 13. Februar finden Sie in Kürze online unter: <https://13februar.dresden.de/de/>

Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen wäre dieses Programm nicht möglich. Daher bedanken wir uns bei allen Veranstaltenden und Mitwirkenden herzlich. Ohne eine aktive Bürgerschaft lässt sich lebendige Erinnerungskultur nicht gestalten. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen aus dem Wissen um die Vergangenheit viele bereichernde Erkenntnisse für Gegenwart und Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. David Klein und die Mitarbeiter*innen des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

Ordner*innen zur Menschenkette am 13. Februar 2023 gesucht

Die Ordner*innen sind ein elementarer Bestandteil für die erfolgreiche Umsetzung der für Dresden so symbolkräftigen Veranstaltung. Sie helfen bei der Vorbereitung und sichern eine reibungslose Durchführung. Die Arbeitsgruppe „13. Februar“ und die Landeshauptstadt Dresden suchen daher engagierte Freiwillige aus Vereinen, Institutionen und der Zivilgesellschaft, die als Ordner*innen beim Aufbau und der Sicherung der Menschenkette am 13. Februar 2023 zwischen 16 und 18.30 Uhr mitwirken. Wer helfen kann, ist herzlich zur zweiten Ordnerschulung eingeladen. Diese findet am

Montag, 30. Januar 2023, 17 bis 18 Uhr, im Beratungsraum 1/013, Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, statt. Interessierte werden gebeten, sich bis Freitag, 27. Januar 2023, per E-Mail an L.Roeher@Dresden.de oder telefonisch unter der Nummer 0351-488 89 16 zur Schulung anzumelden.

Online-Befragung zu Orten Lebenslangen Lernens in Dresden

Einen Großteil unseres Wissens erwerben wir außerhalb von Klassenzimmern und Hörsälen, beispielsweise durch freiwilliges Engagement und die Verwirklichung persönlicher Interessen in Vereinen und anderen Organisationen oder auch durch Weiterbildungen (non-formale Lernorte) und aus täglichen Erfahrungen (informelle Lernorte). Vereine, Verbände, Stiftungen, gemeinnützige Unternehmen, Genossenschaften und öffentliche Einrichtungen machen das Leben lebenswert, stiften gesellschaftlichen Zusammenhalt und setzen wertvolle Impulse für Politik und Verwaltung. Die Umfrage möchte diese Arbeit sichtbar machen und das gesamte Spektrum der Orte Lebenslangen Lernens in Dresden untersuchen. Die Ergebnisse fließen in die Erarbeitung einer Gesamtkonzeption Lebenslanges Lernen in Dresden ein.

Weitere Informationen: <https://s2survey.net/lebenslanges-lernen/>

Die Kunst im Hause – Treppenausmalungen in Dresdner Wohnhäusern

Eine Ausstellung des Amtes für Kultur und Denkmalschutz zeigt Beispiele für Eingänge, Vestibüle, Durchfahrten und Treppenhäuser von Wohnbauten. Diese stellen Zonen des Halböffentlichen dar, die als Empfangsgesten mit repräsentativ-darstellendem Charakter fungieren und gestalterisch ähnlich aufwendig wie das Gebäudeäußere ausgestattet wurden. Neben einer reichen Ornamentik finden sich an zahlreichen Orten illusionistische Malereien. Durch die Denkmalschutzbehörde der Landeshauptstadt Dresden wurde bereits seit 1990 die Instandsetzung einer Vielzahl von Kulturdenkmalen betreut, die sich neben ihren architektonischen Qualitäten durch eine zumeist verdeckte malerisch-dekorative Ausstattung der Treppenhäuser auszeichneten. Im Zuge der Sanierungen wurde vieles freigelegt, restauratorisch überarbeitet bzw. rekonstruiert.

10. Januar 2023 bis 8. Januar 2024, Volkshochschule Dresden, Annenstraße 10, Flügel A, 1. Etage
Öffnungszeiten: Mo – Fr 7 Uhr bis 21 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: [Veranstaltungen und Publikationen | Denkmalschutz | Landeshauptstadt Dresden](#)

Veranstaltungen und Wissenswertes

Fachtag POP –Netzwerktreffen der Sächsischen Populärmusik

Sachsens Musikinfrastuktur fußt auf einer diversen und breit gefächerten Szene und verfügt über ein vielfältiges Angebot von regionalen und meist ehrenamtlichen Interessenvertretungen und Förderinstitutionen. Zukünftig sollen auch professionelle landesweite Förderstrukturen im Freistaat entwickelt und etabliert werden. Beim Fachtag Pop in Sachsen kommen deswegen in verschiedenen internen Table Talks Vertreter*innen bundesweiter Popförderinstitutionen und sächsische Initiativen zusammen, um sich über den Status quo der Förderung der Populärmusik auszutauschen und gegenseitig Impulse zu geben.

Termin: 16. Februar 2023, HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste

Weitere Informationen: [16.02.2023 FACHTAG POP /// POP IMPULS X KREATIVES SACHSEN X BANDSTAND - POP-IMPULS \(pop-impuls-sachsen.de\)](#)

Europäische Tage des Kunsthandwerks

Vom 31. März bis 2. April 2023 haben Besucher*innen von jung bis alt in ganz Deutschland die Gelegenheit, eine Entdeckungstour durch die Werkstätten von Kunsthandwerkerinnen und -

handwerkern und Kreativschaffenden zu unternehmen und dabei die unverwechselbare Handschrift der regionalen Kreativszene zu erleben. Vom edlen Abendkleid über die klangvolle Kleinorgel oder filigrane Wohnaccessoires aus Keramik bis hin zur aufwändig gearbeiteten Steinskulptur - all das und noch vieles mehr ist Kunsthandwerk!

Weitere Informationen: [Europäische Tage des Kunsthandwerks \(ETAK\) | Europäische Tage des Kunsthandwerks \(ETAK\) \(kunsthandwerkstage.de\)](#)

Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen

Investive Verstärkungsmittel des Freistaates

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz erhält für das Jahr 2023 vom Freistaat Sachsen investive Zuweisungen bzw. Verstärkungsmittel zur eigenen Bewirtschaftung bzw. auch zur Weitergabe an die institutionell geförderten Kultureinrichtungen. Die Mittel sind zweckgebunden für Investitionen in institutionell geförderten kulturellen Einrichtungen zu verwenden. Das Gesamtinvestitionsvolumen einer Maßnahme muss dabei mindestens 5.000 EUR zu betragen. Die beabsichtigten Investitionsmaßnahmen können mit bis zu 50 Prozent der Kosten aus den investiven Zuweisungen bzw. Verstärkungsmitteln des Freistaates Sachsen gefördert werden.

Antragsfrist: 31. Januar 2023

Weitere Informationen: [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

Projekttag „Moderne sehen und verstehen. Auf den Spuren des Architekten Wolfgang Hänsch“

Wolfgang Hänsch zu Ehren hat die Landeshauptstadt Dresden im Jahr 2019 den Projekttag ins Leben gerufen. Er dient der Vermittlung von baukulturellen Werten sowie von Gestaltungsmöglichkeiten insbesondere an den unter Wolfgang Hänsch nach 1945 errichteten Gesellschaftsbauten. Jedes Jahr nimmt eine Schulklasse, die über das Losverfahren ausgewählt wird, am Projekttag teil. Alle Dresdner Schulklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 sind dazu eingeladen, sich um ihre Teilnahme im Jahr 2023 zu bewerben.

Bewerbungsfrist: 01. Februar 2023

Weitere Informationen: [Kulturelle Bildung | Landeshauptstadt Dresden](#)

Zukunftspreis KULTURGESTALTEN

Der kulturpolitische Zukunftspreis zeichnet alle zwei Jahre drei herausragende Praxisbeispiele zukunftsweisender Kulturpolitik in Deutschland aus und ist mit 15.000 Euro dotiert. Ausgezeichnet werden Konzepte, Projekte und Praxisbeispiele, für die ressort- und disziplinübergreifende Strategien entwickelt, strukturell-inhaltliche Experimente gewagt, wegweisende Ansprüche für Kulturpolitik und Kulturplanung definiert, innovative Herangehensweisen entworfen und neue Zielgruppen oder Communities erreicht wurden. Erstmals wird auch ein Einzelpersonenpreis verliehen, der visionäre kulturpolitische Praxis sichtbar machen und auszeichnen soll. Bewerben können sich öffentliche, private und zivilgesellschaftliche Institutionen und Zusammenschlüsse sowie Einzelpersonen, die einen derartigen Projektzusammenhang erfolgreich durchgeführt haben, darunter fallen auch Hochschulen, kulturpolitisch engagierte Vereinigungen und Stiftungen, Verbände, Verwaltungen oder Kultureinrichtungen.

Antragsfrist: 28. Februar 2022

Weitere Informationen: [KULTURGESTALTEN 2023 gestartet \(sendibm1.com\)](#)

Kommunale Kulturförderung | Kleinprojektförderung

Den Gegenstand der Förderung bilden Kleinprojekte mit überwiegend kulturellem bzw.

künstlerischem Charakter mit einem maximalen Förderbetrag in Höhe von 2.500 Euro. Damit sollen auch kurzfristig entwickelte Projekte mit geringem zeitlichen Vorlauf ermöglicht werden.

Antragsfrist: 1. März für Projekte des II. Quartals des laufenden Jahres

Weitere Informationen: [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

Kommunale Kulturförderung | Projektförderung

Ab sofort können Anträge auf Projektförderung für das zweite Halbjahr 2023 gestellt werden. Im Rahmen der Projektförderung werden bedeutsame Kunst- und Kulturprojekte in den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Film und Medien, Literatur, Soziokultur, Interkulturelle Arbeit, Erinnerungskultur/Regionalgeschichte, kulturelle Bildung sowie interdisziplinäre Vorhaben gefördert.

Antragsfrist: 1. März für Projekte des III. und IV. Quartals des laufenden Jahres

Weitere Informationen: [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

Kommunale Kulturförderung | Stipendien

Die Vergabe von Stipendien an Künstler*innen aller Sparten sowie Kulturmanager*innen dient der Förderung besonderer künstlerischer Einzelleistungen, experimenteller Ansätze in der künstlerischen Arbeit und kultureller Konzepte. Hierdurch soll insbesondere die Arbeit an neuen Vorhaben ermöglicht werden. Dabei wird der ergebnisoffene Arbeitsprozess gefördert. Kriterien für die Vergabe eines Stipendiums sind in erster Linie Qualität, Entwicklungspotenzial und Kontinuität. Stipendien können grundsätzlich nur Personen erhalten, die ihren Schaffensmittelpunkt oder Wohnsitz in der Landeshauptstadt Dresden haben. Stipendien werden in der Regel als monatliche Zuschüsse von bis zu 1.500 Euro für die Dauer von drei bis sechs Monaten gewährt.

Antragsfrist: 1. März für Projekte des III. und IV. Quartals des laufenden Jahres

Weitere Informationen: [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

Förderung von Um- und Ausbau von Atelier-, Arbeits- und Probenräumen

Durch die Förderung des Um- und Ausbaus von Atelier-, Arbeits- und Probenräumen soll ein aktiver Beitrag zur Pflege der Kultur in der Landeshauptstadt Dresden geleistet werden. Sie verfolgt das Ziel, eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsbedingungen für freischaffende Künstler*innen zu erreichen. Förderfähig sind Um- und Ausbaumaßnahmen zur Schaffung von Atelier-, Arbeits- und Probenräumen aus bisher anderweitig genutztem Raum sowie die Erweiterung oder Verbesserung der Nutzbarkeit eines vorhandenen Atelier-, Arbeits- oder Probenraumes.

Antragsfrist: 1. März des laufenden Jahres

Weitere Informationen: [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

Projektförderung Kulturstiftung des Freistaates

Ab sofort können Anträge auf Projektförderung für das zweite Halbjahr 2022 gestellt werden. Im Rahmen der Projektförderung der Kulturstiftung werden überregional bedeutsame Kunst- und Kulturprojekte im Freistaat Sachsen in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik, Film, Literatur, Soziokultur, Industriekultur sowie spartenübergreifende Vorhaben gefördert.

Bewerbungsfrist: 1. März 2022

Weitere Informationen: [Kulturstiftung des Freistaates Sachsen: Projektförderung \(kdfs.de\)](#)

Bundespreis Ecodesign

Der Bundespreis Ecodesign ist die höchste staatliche Auszeichnung für ökologisches Design in

Deutschland. Ab dem 23. Januar können sich europaweit Unternehmen aller Branchen und Größen, Gestalter*innen und Studierende mit ihren Arbeiten bewerben. Gesucht werden einflussreiche Ideen und Projekte, die herausragend gestaltet und zukunftsweisend sind. Dies schließt neben marktreifen Produkten und Dienstleistungen auch konzeptionelle und studentische Arbeiten mit ein.

Designinnovationen sind genauso gefragt wie technische und soziale Innovationen.

Antragsfrist: 17. April 2023

Weitere Informationen: [Bundespreis Ecodesign \(bundespreis-ecodesign.de\)](https://www.bundespreis-ecodesign.de)

Stadtbezirke fördern gemeinnützige Projekte vor Ort

„Gute Idee? Mein Viertel? Ehrenamt?“ - unter diesem Slogan sind aktuell 100 City-Light-Plakate im Stadtgebiet zu sehen. Die Plakate machen auf die Projektförderung der Stadtbezirke aufmerksam, die gemeinnützig organisierten Vorhaben finanziell unter die Arme greift. Den Stadtbezirken stehen für die Projektförderung zehn Euro pro Einwohner und Haushaltsjahr (insgesamt pro Jahr ca. 5,2 Millionen Euro) als Budget zur Verfügung. Antragsberechtigt sind freie Träger, Vereine, Verbände, Gruppen, Initiativen, Privatpersonen und Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Aufgaben im Interesse der Landeshauptstadt Dresden erfüllen und/oder gemeinnützig arbeiten.

Weitere Informationen: www.dresden.de/foemiportal

Interreg Sachsen-Tschechien 2021-2027

Interreg Sachsen-Tschechien 2021-2027 ist eines von insgesamt 73 grenzüberschreitenden Förderprogrammen im Rahmen des Ziels der europäischen territorialen Zusammenarbeit, die von der Europäischen Union unterstützt werden. Die Förderschwerpunkte sind auf den Programmraum zugeschnitten, um gezielt grenzübergreifende Kooperationen zu unterstützen. Insgesamt stehen dafür bis 2027 mehr als 13 Millionen Euro zur Verfügung. Förderfähig sind Vorhaben in folgenden Bereichen:

- Innovation und Wettbewerbsfähigkeit
- Klimawandel und Nachhaltigkeit
- Bildung, lebenslanges Lernen, Kultur und Tourismus
- Zusammenarbeit und Vertrauensbildung

Antragsberechtigt sind Behörden und sonstige Einrichtungen des Freistaates Sachsen, Kommunen, juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts sowie kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Die Antragstellung ist ab sofort möglich. Schon jetzt sollten Termine für die obligatorische Beratung zur Projektantragstellung in der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) vereinbart werden.

Weitere Informationen: <https://www.sn-cz2027.eu/de>

Kultur und Nachhaltigkeit

Save the Date | Pressekonferenz zum Kooperationsprojekt CO2-Rechner für den Kulturbetrieb

Im Rahmen einer Städtepartnerschaft werden das Dezernat Kultur der Stadt Leipzig gemeinsam mit dem Amt für Kultur- und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden ab Januar 2023 ein Kooperationsprojekt mit der Arbeitsgemeinschaft „Mittelstandsinitiative“ sowie dem Unternehmen GICON-Großmann Ingenieur GmbH und dem Berliner Softwareunternehmen WIPS-com GmbH vorantreiben. Zentrales Ziel des Kooperationsprojekts ist es, in den kommenden Monaten einen CO2-Rechner für den Kulturbetrieb zu entwickeln, der den spezifischen Anforderungen der Kultureinrichtungen gerecht wird und für alle Kultureinrichtungen mit Sitz in Leipzig und Dresden

kostenfrei und dauerhaft zugänglich ist. Um das Kooperationsprojekt ausführlich vorzustellen, ist eine hybride Pressekonferenz am 1. Februar 2023 um 11 Uhr in der Oper Leipzig geplant. Wir möchten Sie herzlich bitten, sich den Termin vorzumerken. Eine offizielle Einladung mitsamt Link zur Online-Teilnahme geht Ihnen in Kürze zu.

„Witterungsbericht 2022“ für Dresden liegt vor

Die Witterung der letzten Jahre hat gezeigt, was Klimawandel bedeutet: vor allem steigende Temperaturen. Diese Entwicklung wurde bereits von Klimamodellen der 1970er und 1980er Jahre beschrieben. Diese für uns derzeit noch neue Situation wird künftig der Normalzustand sein. Je nachdem wie erfolgreich die Bemühungen verlaufen, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, ist in Sachsen mit einer Temperaturerhöhung von drei bis fünf Grad zu rechnen. Die Anzahl der heißen Tage pro Jahr wird drastisch steigen, Trockenperioden werden weiter zunehmen und Starkregenereignisse noch intensiver. Für Dresden bedeutet das: Die Stadtlandschaft muss an die veränderten Klimabedingungen angepasst werden, um für die zu erwartenden Witterungsextreme gewappnet zu sein. Vor allem die steigenden Temperaturen mit zunehmender Hitzebelastung und die Ausbreitung von Krankheitserregern durch Einwanderung neuer Arten sind künftige Gesundheitsgefahren.

Weitere Informationen: [Deutlich zu warm, viel zu trocken und sehr sonnig \(dresden.de\)](https://www.dresden.de)

Weiterbildungsangebot Klimaverantwortung in Kulturorganisationen

Online-Seminare zur Klimaverantwortung in Kulturorganisationen der Kulturpolitischen Gesellschaft im Rahmen von Culture4Climate – Initiative für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kulturbereich. Das Angebot im Januar und Februar 2023 richtet sich an Entscheidungsträger*innen in Kulturorganisationen unterschiedlicher Sparten zu Rahmenbedingungen, Voraussetzungen, zentralen Handlungsfeldern und Umsetzungsmöglichkeiten für die Übernahme von Klimaverantwortung in Kulturorganisationen.

Weitere Informationen: [BBK Bundesverband - Aktuelles - Newslettermeldungen - Details \(bbk-bundesverband.de\)](https://www.bbk-bundesverband.de)

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz